

BAYERISCHE SÄNGERZEITUNG

Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V.

INHALT

Wichtige Informationen	2
BSB-Termine	3
Sonstige BSB-Nachrichten	4
Aus den Sangerkreisen	8
Chöre auf der Suche	10
Veranstaltungen	11

IMPRESSUM

ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sangerzeitung erscheint 10mal jahrluch zwischen dem 10. und 15. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 15,00 €

Redaktionsschluß ist der 20. des Vormonats.

(Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.)

Herausgeber

Bayerischer Sängerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen

(Telefonische Dienstzeiten:
dienstags und donnerstags
von 16 bis 19 Uhr)

Telefon 08171/10182

Telefax 08171/18155

BayerischerSaengerbund@web.de

www.bayerischersaengerbund.de

Bankkonto: Raiffeisenbank

Holzkirchen-Otterfing e.G.

Konto 322 67 60, BLZ 701 694 10

Der Bayerische Sängerbund wird gefördert durch:

- das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- den Bezirk Oberbayern
- die Kulturstiftung des Bezirkes Niederbayern

Redaktion

Margit Scherneck

Goethestraße 12

84032 Landshut

Telefon 0871/4309521

Telefax 0871/4086274

Margit.Scherneck@BayerischerSaengerbund.de

Druck

WA Alpenland KG

Antdorfer Straße 30

82392 Habach

Telefon 08847/6957912

Telefax 08847/6957914

druck@wa-alpenland.com

Gesundheit

Kürzlich fand sich in meiner Tageszeitung unter der Rubrik „Gesundheit und Medizin“ ein großer Bericht mit der Überschrift „Singen macht gesünder und glücklich“. Auf fast einer dreiviertel Seite (!) wurde die Ansicht verschiedener Experten dargelegt, wie positiv sich das Singen, insbesondere das Chorsingen, auf Körper und Geist auswirkt. Die mentalen Effekte seien noch stärker als beim Sport. Hopppla. Das klingt nach weit reichenden, um nicht zu sagen globalen Konsequenzen. Die morgendliche Jogging-Runde eines Fitness-bewussten Normal-Bürgers könnte getrost entfallen und durch das

Schmettern einiger Lieder im Badezimmer ersetzt werden. An die Auswirkungen auf künftige Fußball-Weltmeisterschaften darf ich gar nicht denken. Das regelmäßige körperliche Training müsste wegen der mentalen Effekte dringend durch das gemeinsame Absingen mehrerer Lieder ergänzt werden. Auch wenn das dann greilich klingt. Die Chorverbande werden künftig wohl von den Krankenkassen finanziert. Und der Bayerische Sängerbund muß sein äußeres Erscheinungsbild erneut aufpeppen mit dem Hinweis: „g’sund samma“.

Margit Scherneck

WICHTIGE INFORMATIONEN
FÜR DIE VEREINE

Neues von der Homepage

Ab sofort ist die Kontaktseite auf der Homepage des Bayerischen Sängerbundes frei geschaltet.

Durch einen Klick auf die in der Rubrik „Kontakte“ hinterlegten Namen können Sie einem **Mitarbeiter des Bayerischen Sängerbundes eine direkte Nachricht** zukommen lassen. Bitte beachten Sie dabei die in Klammern

stehenden besonderen Aufgabenbereiche. (Durch Senden einer Nachricht an ein **Vorstands- oder Musikausschussmitglied** vermeiden Sie den Umweg über die BSB-Geschäftsstelle.

Einige von Ihnen haben es schon bemerkt und auch schon genutzt!

I.R./M.S.

Bitte beachten:

Der 30. Juni ist letzter Abgabetermin für Chorleiter-Zuschussanträge, Förder-Zeitraum 2009!

Satzungen auf Konformität
prüfen lassen

In Verbindung mit der Einführung der sogenannten Ehrenamtszuschale haben viele Vereine seit dem Jahr 2007 ihre Satzung geändert, um den neuen steuerlichen Vorschriften zu entsprechen. Ende 2009 wurde hierzu vom bayerischen Staatsministerium für Finanzen ein Merkblatt herausgegeben.

www.stmf.bayern.de/steuern/ehrenamtszuschale/merkblatt_ehrenamtszuschale.pdf
Darin weist das Finanzministerium nochmals auf die Anforderungen hin, die eine Satzung erfüllen muss. Gleichzeitig sind Formulierungsvorschläge enthalten. Wenn eine Vereinsatzung

nicht den im Merkblatt enthaltenen Anforderungen entspricht, besteht noch die Möglichkeit sie bis zum Jahresende 2010 anzupassen, ohne steuerliche Nachteile zu erleiden. Wir empfehlen allen Vereinen, ihre Satzung anhand des Merkblatts nochmals zu überprüfen. Wenn Zweifel bestehen,

ob sie den steuerlichen Anforderungen entspricht, sollte jeder Verein mit seinem zuständigen Finanzamt unter Vorlage der Satzung Kontakt aufnehmen und die Angelegenheit durch eine verbindliche Anfrage klären. Gibt das Finanzamt keine Bestätigung ab, ist auf jeden Fall bis zum Jahresende 2010

eine Satzungsänderung erforderlich, damit die Gemeinnützigkeit nicht aberkannt wird. Auch in einem solchen Fall empfehlen wir, den Text einer geplanten Satzungsänderung zuvor mit dem Finanzamt abzustimmen.

Dr.Eckhard Meißner

Seminar zur Chormusik von Robert Schumann

Am **Samstag, 30.10.2010** findet im kleinen Saal der Hochschule für Musik und Theater in München ein Seminar zur Chormusik von Robert Schumann statt. Damit startet der BSB eine Reihe von Fortbildungsveranstaltungen für Chorleiter, die sich mit der Auführungspraxis von Chormusik befassen und Anregungen für den stilistisch richtigen Umgang mit der Musik einzelner Epochen oder einzelner Komponisten geben sollen. Im zweihundertsten Geburtsjahr von Robert Schumann werden zwei ausgesprochene Spezialisten ihr Wissen mit Chorleitern des BSB und Studierenden der Hochschule teilen. Für den praktischen Teil steht der ehemalige Leiter des Chores des Bayerischen Rundfunks **Professor Michael Gläser** zur Verfügung, der an Beispielen aus den vielen häufig ziemlich unbekanntem Werken Schumanns musikalisch arbeiten wird. Dabei steht ihm als „Ansingchor“ der Junge Chor des Akademischen Gesangvereines (Einstudierung: Stefan Grünfelder) zur Verfügung, den die interessierten Chorleiter verstärken

werden. Um über Leben und Werk und vor allem die Entstehung der Chorwerke zu berichten, hat sich der neue Präsident der Hochschule für Musik Nürnberg, **Prof. Martin Ullrich**, ein anerkannter Schumann-Spezialist angesagt, der darüber kompetent Auskunft geben wird.

Interessierte Chorleiter, Studierende und Chorsängerinnen und -sänger können sich bis zum 01. Oktober für dieses Seminar, das am 30.10. von 9.30 Uhr bis 17.00 stattfinden wird, bei der Geschäftsstelle anmelden. Für BSB-Mitglieder beträgt der Seminarbeitrag 20,- €, für Schüler und Studierende 10,- € und für Gastteilnehmer 25 €. Das Notenmaterial wird zusätzlich berechnet.

Anmeldeformulare finden Sie demnächst im Internet.

Die Sängerkreise erhalten außerdem

gesonderte Post mit Flyern für dieses Seminar.

Der Musikausschuss freut sich auf den



Start der Fortbildungsreihe und lädt sie alle recht herzlich ein!

Alfons Brandl

BSB-TERMINE 2010

30.06.2010

letzter Abgabetermin:

**Zuschussanträge Ensembleleiter/
Förderzeitraum 2009**

26. – 27.06.2010

Obermeierhof in Jettenbach am Inn:

1. Kinderchortage des BSB

10.07.2010

München: **Probentag BSB Kammerchor**

09. – 11.07.2010

Dachau: **Probenwochenende BSB-Jugendchor**

11.07.2010, 17.00 Uhr

Maisach: **Konzert des BSB-Jugendchores:
Rockoratorium
„Eversmiling Liberty“**

19.09.2010

Bad Feilnbach: **Konzert des BSB-Kammerchores in der Kirche Herz Jesu**

SONSTIGE BSB-NACHRICHTEN

8. Deutscher Chorwettbewerb in Dortmund Spitzenplatz für BSB-Chöre

In einer Pressemitteilung vom 15. Mai 2010 informiert der Deutsche Musikrat über das Ergebnis des Deutschen Chorwettbewerbes vom 12. bis 16. Mai. Insgesamt 51 Preisträger überzeugten die international besetzte Fachjury im Verlauf des Wettbewerbes und wurden für ihre hervorragenden Darbietungen mit dem Preis des Deut-

Nachstehend die Ergebnisse sämtlicher bayerischer Chöre im Überblick:

Chor	Leitung	Platz / Bemerkung
Kategorie A.1 - gemischte Chöre 16-40 Mitwirkende		
Kammerchor Ars Antiqua Aschaffenburg	Stefan Claas	5
Vokalensemble Cantabile Regensburg	Matthias Beckert	6 / BSB
Kategorie A.2 - gemischte Chöre ab 41 Mitwirkenden		
Via-nova-chor München	Florian Helgath	1 / BSB (1. Preis Sonderwertung zeitgen. Musik)
Monteverdichor Würzburg	Matthias Beckert	2
Kategorie B.1 - Frauenchore 16-40 Mitwirkende		
Die kleine kantorey der Berufsfachschule für Musik Oberfranken	Burkart M.Schürmann	2/Sonderpreis Volkslied
„La Gioia“ (Töging)	Sigrid Weigl	5
Kategorie D.2 – Mädchen-/Jugendchöre – gleiche Stimmen		
Mädchenchor des Christian-Ernst-Gymnasiums (Erlangen)	Philipp Bart	5
Kategorie G.1 - Jazz-vokal et cetera - a cappella		
Don Camillo Chor (München)	Florian Helgath	3 / BSB
Jazzchor Würzburg	Franziska Rapke	3 (4 dritte Preise ex equo)
Kategorie G2 - Jazz-vokal et cetera - mit Instrumenten		
Singin' Off Beats (Nürnberg)	Klaus Gram	2 (kein 1. Preis vergeben)
Choralle (Neustadt a.d.Aisch)	Dieter Weidemann	3
Kategorie H.1 – Vokalensembles – 4 bis 12 Mitwirkende		
Schwesterhochfunf (Bamberg)	Stephan Doormann	3 (Sonderpreis „Förderung klass.Gesang“ 1.000)
Kategorie H2 - Vokalensemble Jazz-vokal et cetera		
Mundwerk A Capella Ensemble (München)	Jens Ickert	4 / BSB
MezzoMixed	Gabriele Unterholzner	5 / BSB

schen Chorwettbewerb belohnt. Darunter zwei Mitgliedschöre des Bayerischen Sängerbundes: Den 1. Preis in der Kategorie „Gemischte Chöre/ab 41 Mitwirkende“ bekam

der via-nova-chor aus München (Leitung Florian Helgath) und zusätzlich den Sonderpreis in der Rubrik „Zeitgenössische Chormusik“. Den 3. Preis in der Kategorie „Jazz-vokal et cetera/a

cappella“ erhielt der Don Camillo Chor aus München (Leitung ebenfalls Florian Helgath). **Wir freuen uns über den Erfolg unserer beiden Mitgliedschöre!**



Doppel-Erfolg für den via-nova-chor München

Doppelauszeichnung für das Heinrich-Schütz-Ensemble Vornbach beim internationalen Chorwettbewerb in Cork (Irland)

Eigentlich waren sie mit dem Gefühl angereizt: Dabei sein ist alles. Schon dass ihr Chor zur Teilnahme an der renommierten „Fleischmann International Trophy Competition“ beim 56. International Cork Choral Festivals (29.4.-3.5.) ausgewählt wurde, empfanden die 45 Sängerinnen und Sänger als hohe Auszeichnung. Der Wettbewerb in Cork ist bekannt dafür, dass die Veranstalter jährlich nur die besten internationalen Laienchöre aus aller Welt einladen. 2010 waren es insgesamt zehn Chöre aus Deutschland, Finnland, Irland, Japan, den Philippinen, Norwegen, Singapur und Tschechien.

Zwar steht das Vokalensemble aus dem niederbayerischen Vornbach am Inn (Landkreis Passau) schon seit Langem für die exzellente stimmliche Arbeit, auf die Martin Steidler, Gründer und Künstlerischer Leiter des Ensembles, ein besonderes Augenmerk legt. Diese Arbeit wurde bereits 2007 beim Internationalen Chorwettbewerb in Spittal/Drau (Kärnten) mit einem ersten Preis in der Kategorie „Kunstlied“ und einem dritten Preis in der Kategorie „Volkslied“ belohnt. Doch inzwischen waren drei Jahre vergangen und die Karten in der internationalen Chorszene neu gemischt.

Zum Wettbewerb nach Cork brachte das 45-köpfige Heinrich-Schütz-Ensemble Vornbach Repertoirestücke mit, die ihm besonders gut liegen: Als Werk vor 1750 präsentierte der Chor die Schütz-Motette „Die mit Tränen säen“, als Stück eines deutschen Komponisten „Nachtwache I“ von Johannes Brahms und als zeitgenössische Komposition die „Suite de Lorca“ (Teile 1,2 und 4) des Finnen Einojuhani Rautavaara. „Wir waren zufrieden mit unserem Auftritt, hatten aber leider keine Gelegenheit, die anderen Chöre zu hören“, erzählt Steidler. „Deshalb konnten wir auch überhaupt nicht ein-

schätzen, wie wir abschneiden würden.“ Der internationalen fünfköpfigen Jury gehörten neben dem Juryvorsitzenden Peter Erdei (Ungarn) auch Kurt Suttner (Deutschland), Shane

Schütz in allen nationalen und internationalen Wettbewerben des Chorfestivals. Anschließend wurden nacheinander die Ränge drei bis eins bekannt gegeben: Als ganz zuletzt der

zwischen den Stimmen, die intonatorische Reinheit und den berührenden Chorklang des Ensembles. Die nächste Gelegenheit, den doppelt preisgekrönten Chor zu hören, bietet



Brennan (Irland), Michel Camatte (Frankreich) und Theodora Pavlovitch (Bulgarien) an.

Zur Preisverleihung am nächsten Tag erschien der Chor ganz ohne Erwartungen in der City Hall. Doch bereits bei der Vergabe der Sonderpreise wurden die Vornbacher zum ersten Mal aufgerufen: Für „Die mit Tränen säen“ erhielt der Chor die „Heinrich Schütz Perpetual Trophy“ für die beste Aufgefuhrung eines Werkes von Heinrich

Name des niederbayerischen Chores fiel, brach im Saal ohrenbetaubender Lärm los. Mit 92,67 Punkten gewann das Heinrich-Schütz-Ensemble Vornbach deutlich mit mehr als einem Punkt Vorsprung vor den „New Dublin Voices“ (91,33 Punkte) aus Irland und dem „Ondrasek Youth Choir“ (90 Punkte) aus Tschechien. Die Jury, die sich einstimmig für den niederbayerischen Chor entschieden hatte, lobte insbesondere die Ausgewogenheit

sich am Sonntag, 4. Juli 2010: Dann ist der Chor um 19:00 Uhr in der Klosterkirche Schweiklberg (Vilshofen) mit dem a-cappella-Programm „Friede auf Erden“ zu Gast, in dem unter anderem das gleichnamige Meisterwerk von Arnold Schönberg zu hören sein wird. Informationen über das Ensemble und weiteren Konzerten finden Sie im Internet unter www.heinrich-schuetz-ensemble.de.

Veronika Ott

„Sing and Swing“

Unter dem Motto „Singen mit Bewegung oder der horens- und sehenswerte Chor“ hat der Bayerische Sängerbund einen workshop für Chorleiter und Sänger am Gymnasium Untergriesbach angeboten. Über den regen Zulauf freuten sich die Sänger-

innen und Sänger des Unterstufenchors mit ihrer Leiterin OStRin Heidi Kristl.

Die Schulmusikerin Uschi Viehbeck aus Hohenschwangau brachte viele schwungvolle Lieder aus ihrer Schulpraxis mit. Charmant und sehr kurzwei-

lig choreographierte sie die Songs mit den Kursteilnehmern. In erster Linie soll die Bewegung immer das Singen unterstützen und niemals vom Singen ablenken. So freuten sich vor allem die Kinder beim Spinnweben-Boogie-Woogie über die gespenstisch-anmu-



tenden Bewegungen. Uschi Viehbeck hatte sehr viele verschiedene Songs ausgearbeitet, so dass für jede Altersstufe etwas dabei war: vom einfachen Sommerkanon bis hin zu jazzigen Melodien, die mit Schirm und Handschuhen schon etwas aufwändiger gestaltet waren. So konnte jeder Kursteilnehmer viele bewegte Melodien mit nach Hause nehmen.

Heidi Kristl

(Anm. d.Red.: Der Dreiflusse-Sängerkreis war durch Kreischorleiter Hans Anetseder und die 2. Vorsitzende Marlene Kaulmann vertreten)



AUS DEN SÄNGERKREISEN

Beeindruckende Johannespassion mit TonArt

Am 14.03.2010 führte TonArt Sauerlach-Holzkirchen zusammen mit dem Evangelischen Kirchenchor Murnau und dem Murnauer Kammerorchester die Johannes-Passion BWV 245 von Johann Sebastian Bach (1685 bis 1750) auf.

Unter der Leitung von Christoph Garbe konnten die Zuhörer in der voll besetzten St. Josef-Kirche in Holzkirchen ein beeindruckendes Gesamtkunstwerk hören.

Bach vertonte den Passionsbericht des Evangelisten Johannes mit ungewöhnlicher Drastik und Härte im Klang als hochdramatisches, ja gewaltsames Geschehen. Chor und Orchester gestalten dafür die Rolle der erregten Volksmassen und der Hohepriester. Auf der anderen Seite wird die Erzählung immer wieder angehalten und in den

Arien der Gesangssolisten, besonders aber auch in den z.T. komplexen Choralen reflektiert und kommentiert auf der Suche nach einer möglichen Bedeutung für einen religiösen Menschen.

Es fällt schwer, Einzelne aus dem gesamten Ensemble hervor zu heben, den ca. 90 Sängerinnen und Sänger umfassenden Chor, das ausgezeichnet musizierende Orchester, das sich zum Teil zurücknahm und den Chor gekonnt begleitete, die Musiksolisten Anne Isenberg (Cembalo) und Helge Voith (Cello und Viola da Gamba). Auch die ausgezeichneten Gesangssolisten überzeugten: Lucia Rottenecker mit ihrem wunderbar klaren Sopran (sehr anrührend mit der Arie „Zerfließe mein Herze“), Brigitte Lang mit ihrem warm klingenden Alt („Es ist

vollbracht“), der Tenor Frieder Lang mit seinem äußerst präsenten Evangelisten-Bericht („Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriss“) und Martin Danes mit seiner kraftvollen raumfüllenden Bass-Stimme („Eilt ihr angefochtenen Seelen“) brachten die genial vertonten Texte in vollendeter Form zum Ausdruck. Während der ganzen Aufführung verfolgten die Zuhörer gespannt das Geschehen. Die Spannung löste sich erst einige Zeit nach den Schlussworten des Chores „... erhöre mich, ich will dich preisen ewiglich“ mit lang anhaltendem Beifall.

Es war ein äußerst gelungener Abend dieses großen Ensembles, das dem Drama des Leidens voll gewachsen war.

Heinz-Günter Zick



Singen nach Noten mit spielerischer Leichtigkeit

Sängerkreis Landsberg: 180 Sänger, Sängerinnen und Chorleiter nehmen Kursangebot „Singen nach Noten“ wahr

Landsberg Dem Chorsänger zur Mündigkeit verhelfen, das heißt ihm auch ohne Vorkenntnisse das Singen vom Blatt zu vermitteln und den Chor-

leiter zu unterstützen. Diese Fähigkeit regelmäßig bei der Probenarbeit anzuwenden und zu fördern ist ein großes Ziel, das bei flüchtiger Betrachtung

nahezu unmöglich erscheint. Der auch international gefragte Musikpädagoge Karl Heinz Schmitt hat mit seiner praktischen Musiklehre für Chorsänger „Singen nach Noten“ ein ausgefeiltes und über Jahrzehnte bewährtes Kurskonzept entwickelt.

Erfahrungen, Eindrücke und Erfolge seiner Seminare wurden vom aufstrebenden Chor „Vox Villae Weil“ in den Sängerkreis getragen und hat die Vorsitzende des Sängerkreises, Maria Thomamüller, veranlasst, den Mitgliedern eine solche Weiterbildung anzubieten. Rund 180 Sängerinnen, Sänger und Chorleiter des Sängerkreises Landsberg und benachbarter Sängerkreise waren der Einladung in die Aula des Ignaz-Kögler-Gymnasium gefolgt. Und Schmitt kommt ohne Umschweife zum Thema. Keine Reden, kein Vortrag, Singen in der Gruppe steht im Vordergrund. Ein paar Grundsclagübungen, die ersten Noten, beides kurz geübt verschmelzen gleich zu Beginn des Seminars zu ersten melodischen Übungen. „Ich sehe schon die ersten Siegesgesichter“, motiviert Schmitt für die nächsten Schritte. Er liebt Gesang und Musik, er liebt aber auch die Menschen. Beides, und seine geschickte, mit feinem Humor garnierte Art zu führen, garantieren Aufmerksamkeit und volle Konzentration, auch über Stunden hinweg.

Der Sänger selbst ist erstaunt, wie spielerisch diese doch als trocken gefürchtete Notenlehre vermittelt wird. Das Wort Fehler taucht nicht auf, nicht sofort beherrschte Übungen werden wie selbstverständlich wiederholt, die Gruppe korrigiert sich dabei praktisch selbst. Und immer wieder sind es kleine Erfolgserlebnisse beim Erarbeiten musikalischer Kleinformen, die den Sängern ein Gefühl der Leichtigkeit des



Musikpädagoge Karl Heinz Schmitt

Singens vermitteln, die Mut machen Gelerntes frei zu wiederholen und sich an die nächste Übung zu wagen. Chorleiter Dr. Karl Heinz Moser sagte am Rande des Seminars: „Es macht Spaß zu sehen, wie spielerisch und mit welcher Leichtigkeit Schmitt die Gruppe zu Leistungen anzuspornen vermag.“

Nach gut sechs Stunden intensiven Singens zog auch Kreischorleiterin Maria Bidell bei der Verabschiedung ein insgesamt positives Fazit und signalisierte offene Bereitschaft zur Fortführung dieser Seminarreihe.

Walter Herzog

Ehrendenken des Bayerischen Ministerpräsidenten für Hans Scherm

Im Rahmen einer Feierstunde verlieh Landrat Karl Roth, Starnberg, am 30. März 2010 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im

Ehrenamt tätigen Frauen und Männern an Herrn Hans Scherm, 1. Vorsitzenden des Sängerkreises Starnberg. Hans Scherm's große Leidenschaft ist die Musik und der Gesang.

Neben seinem Klavierstudium absolvierte er mit Erfolg die 4-jährige Ausbildung zum staatlich anerkannten Chorleiter im Laienchorwesen. Bereits seit der Gründung des Sängerkreises

kreises Starnberg e.V. im Jahre 1990 war er 1. Kreischorleiter. Dieses Amt bekleidete er 18 Jahre lang bis zum Jahr 2008. Seit 2003 bis zum heutigen Zeitpunkt ist Hans Scherm 1. Vorsitzender des Sängerkreises Starnberg e.V.

Zu seinen Aufgaben als 1. Vorsitzender des Sängerkreises Starnberg gehören die Betreuung der Mitgliedschöre im Sängerkreis Starnberg und die überörtliche Vertretung beim Bayer. Sängerbund e.V., sowie beim Deutschen Chorverband e.V. in Berlin. Zudem ist Hans Scherm ein begeisterter aktiver Sänger und hervorragender Klavierbegleiter bei verschiedenen Chören. Mit seinem Können gestaltet er die Gesangsproben lebhaft und einprägsam. Seit vielen Jahren unterstützt er die Chöre der Sängerkreise Starnberg und Fürstenfeldbruck als Dirigent, Klavierbegleiter oder als Chorsänger.

Sein Herz schlägt insbesondere für den MGV Gilching. Hier ist er neben seiner aktiven Gesangstätigkeit auch noch stellvertretender Chorleiter.

Die Zeit und das Engagement für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten im musikalischen Bereich ist einzigartig.

Mit seinem langjährigen und unermüdlichen Einsatz hat sich Hans Scherm große Verdienste um das Laienchorwesen erworben, die mit Ehrenzeichen und Urkunde des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer ausgezeichnet wurden.

Das Ehrenamt ist von großer Bedeutung für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Im Namen aller Chöre, aller Sängerinnen und Sänger des Sängerkreises Starnberg und Fürstenfeldbruck beglückwünsche ich Dich, lieber Hans, zu dieser hohen Auszeichnung.

Helmuth Stockinger

Ehrenvorsitzender des Sängerkreises Starnberg e.V.



von links: Landrat Karl Roth, Starnberg, Otto Wildmoser, 1.Vors.MGV Gilching e.V., Hans Scherm, 1. Vors. Sängerkreis Starnberg e.V., Helmuth Stockinger, Ehrenvorsitzender Sängerkreis Starnberg e.V.

CHÖRE AUF DER SUCHE

Chorleiter/in gesucht!

Nach nunmehr dreißig wunderbaren Jahren der Zusammenarbeit steht uns unser bisheriger Chorleiter nicht mehr zur Verfügung und wir suchen intensiv nach einem Nachfolger.

Wir sind der gemischte Chor der „Lyra Lohholz“ mit ca. 25 aktiven Sängerinnen und Sängern und pflegen im Volkslied- und sakralen Bereich vorrangig das alpenländische Liedgut in der Tradition von Annette Thoma und Hans Lorenz. Der Kolbermoorer Verein blickt auf eine nahezu 80-jährige Vereins-

geschichte zurück, in der auch die Geselligkeit stets gepflegt und hochgehalten wurde. Bisher proben wir jeweils am Donnerstag im Gasthaus Seiderer von 20.00 – 22.00 Uhr.

Wir würden uns über Angebote von interessierten Chorleiter(innen) und solchen, die es vielleicht werden wollen, sehr freuen. Die Vorstandschaft: Renate Eder (Tel. 01715717758), Josef Sedlbauer (Tel. 08031 94969).

Der MGV Karwendelchor von 1886 e.V. aus Mittenwald

sucht ab Sommer 2010 eine(n) neue(n) Chorleiter(in)

Probentermine jeweils Dienstag von 20⁰⁰ bis 21³⁰ Uhr im Bürgerhaus von Mittenwald. Wir singen überwiegend alpenländisches und allgemeines deutsches Liedgut (Chorliteratur)

Kontakt: 1. Vorsitzender Emil Fütterer; Tel./Fax +49 (0) 8823-3947,

Homepage: www.Karwendelchor-Mittenwald.de

Email: fewo-fuetterer@t-online.de

VERANSTALTUNGEN

Gröbenzell

Samstag, 12.06.2010, 19.30 Uhr
Freizeitheim an der Wildmosstrasse
Kein Schwein ruft mich an...!
Die GröbenTöne (**der ehemalige Gemischte Chor Gröbenzell**) und **Friends** laden zum Konzert unter der Leitung von Herrn Michael Frey ein. Unter der Mitwirkung der „**Blechvögel**“ des Olchinger Gymnasiums und Erika Kreuzer am Flügel werden Schlager der Golden Twenties bis heute in einem abwechslungsreichen Programm geboten.
Karten für Erwachsene € 10,00 und Kinder € 5,00 sind erhältlich im Vorverkauf in der St. Georgs-Apotheke, Tannenleckstr. 2, der Kreuz-Apotheke, Puchheimer Str. 2 und an der Abendkasse.

Geretsried

Sonntag, 13.06.2010, 19.30 Uhr
Aula des Seminars St. Matthias, Wolf-
ratshausen/Waldram
Isura-Madrigal-Chor: Sommer-
konzert „An die Sterne“
<http://www.isura-madrigal-chor.de>

Benediktbeuern

Sonntag, 13.06.2010, 19.30
Aula der Grundschule
Der Pop-Rock-Jazz-Chor „**Querbeat**“
aus Benediktbeuern singt sein Konzert-
programm 2010: „Jetzt ist Sommer“,
eine bunte Mischung aus a cappella
Pop-Rock-Nummern.
Die musikalische Leitung hat **Arnim
Wittich**.

Ingolstadt

Samstag, 19.06.2010, 20.00 Uhr
Festsaal des Theaters Ingolstadt
VIVA LA MUSICA Gaimersheim/
Jugendchor, **Jubiläumskonzert zum
40-jährigen Bestehen von Viva La
Musica**
www.vivalamusica-gaimersheim.de

München

Sonntag, 20. Juni 2006
**Festgottesdienst mit Fahnenband-
weihe anlässlich 170 Jahre Männer-**

**chor Münchener-Liedertafel e.V.
1840 in der Pfarrkirche Mariahilf
am Mariahilfplatz in München**
Beginn: 10 Uhr
anschließend Fröhlichschoppen im Pfarr-
saal mit Blasmusik.

Otterfing

Samstag, 26.06.2010, 15.30 Uhr
Aula, Grundschule Otterfing
**Verein Otterfing Kinderchöre,
Musical „Die schiffbrüchigen
Schatzsucher“**

Regen

Samstag, 26.06.2010, 20.00 Uhr
Aula der Realschule Regen
**Jahreskonzert der Liedertafel Re-
gen, Motto: „Alles Walzer“,**
Leitung: **Hans Rohmer**
www.liedertafel-regen.de

Rosenheim

Sonntag, 27.06.2010, 10.00 Uhr
**Sängerkreis Wendelstein, Landes-
gartenschau Rosenheim: Tag der
Chöre.** Auf dem Gelände der Landes-
gartenschau präsentieren sich insge-
samt 18 Chöre des Sängerkreises und
aus der Nachbarschaft auf der großen
Bühne des Wirtschaftlichen Verbandes
und in den Schaugärten. Eingeleitet
wird die Veranstaltung durch einen
Gottesdienst in der St. Nikolauskirche
am Ludwigsplatz.

Bad Tölz

Samstag, 03.07.2010, 19.30 Uhr
Kath. Pfarrzentrum-Franzmühle- Gro-
ßer Saal
Der Pop-Rock-Jazz-Chor „**Querbeat**“
aus Benediktbeuern singt sein Konzert-
programm 2010: „Jetzt ist Sommer“,
eine bunte Mischung aus a cappella
Pop-Rock-Nummern.
Die musikalische Leitung hat **Arnim
Wittich**.

München

Sonntag, 04.07.2010, 20.00 Uhr
Himmelfahrtskirche, Sendling
25 Jahre Capella Vocale München
Jubiläumskonzert

Karten unter 089-15930106 und an
der Abendkasse.

Wieskirche

Sonntag, 04.07.2010, 19.00 Uhr
Förderverein Festlicher Sommer in der
Wies, Wieskirche: Ludwig van
Beethoven, Sinfonie Nr.9 d-moll op.125.
Neue Südd.Philharmonie, Robert Blank
<http://www.fsw-konzerte.de>

Vilshofen

Sonntag, 04.07.2010, 19:00 Uhr
Abteikirche Schweiklberg (Vilshofen)
„Friede auf Erden“: a-cappella-Werke
u.a. von Schönberg, Mendelssohn,
Nystedt und Buchenberg
**Heinrich-Schütz-Ensemble Vorn-
bach,**
Leitung: **Martin Steidler**
Karten (15€/8€ ermäßigt) unter:
karten@heinrich-schuetz-ensemble.de
- 08541-5669
- oder bei Bücher PUSTET in Passau

Ingolstadt

Sonntag, 04.07.2010, 19:00 Uhr
St. Matthäus
**Chorkonzert des Jugendkammer-
chor Ingolstadt,**
Leitung: Eva-Maria Atzerodt
Auf dem Programm stehen geistliche
und weltliche Werke aus der Renais-
sance, der Romantik und besonders
der Moderne, unter anderem von Hen-
ry Purcell, Ludovico da Vittoria, Thomas
Morley, Felix Mendelssohn-Bartholdy,
Johannes Brahms, Francis Poulenc,
Zoltan Kodaly, Hugo Distler oder Karl
Höller. Uraufführung von Karl-Heinz
Malzers „Jubilae Deo“. Auch das Stück
„... ODEM...“ von Steven Heelein ist erst
im Jahre 2009 entstanden und konn-
te maßgeblich dazu beitragen, dass
der Jugendkammerchor im November
2009 „mit gutem Erfolg“ beim 8. Bayer-
ischen Chorwettbewerb in der Erwach-
senenkategorie teilgenommen hat.
Karten zu 12 Euro (ermäßigt 6 Euro)
im Donaukurier Office, beim Musik-
haus Zäch, bei den Chormitgliedern
und unter [www.jugendkammerchor-
ingolstadt.de](http://www.jugendkammerchor-
ingolstadt.de)

München**Sonntag, 11.07.2010, 16.00 Uhr**

St. Anna Klosterkirche (München-Lehel)

Vierne: Messe in cis-Moll, Werke von Rossini, Franck u.a.

Alice Oskera-Burghardt, Sopran.

Deutsch-Französischer Chor München.Leitung: **Roberto Seidel****München****Freitag, 16.07.2010 und****Samstag, 17.7., 20.00 Uhr**

Gasteig, Kleiner Konzertsaal

Cantares: Viva o Samba! Musica Popular BrasileiraLeitung: **Lilian Zamorano**

Als Gäste dabei: Gilson de Assis (Perkussion) und Lennart Seydewitz (Gitarre und Perkussion)

Eintritt: € 14.- / erm. € 10.-

(Vvk über München Ticket ab 1.6.)

Fürstenfeldbruck**Samstag, 17.07.2010, 20.00 Uhr**

Veranstaltungsforum Fürstenfeld (Stadtsaalhof - bei Regen im Saal)

„Mozart unter Sternen“- Sommerkonzert

Berühmte Chöre, Solostucke und Orchesterwerke des Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart, dargeboten am Samstag 17. Juli 2010 um 20 Uhr unter freiem Himmel im Stadtsaalhof in der wunderschönen Kulisse des Veranstaltungsforums Fürstenfeld (bei Regen im Stadtsaal).

Veranstalter: **Chorgemeinschaft Fürstenfeldbruck**

Mitwirkende: Tschechische Kammerphilharmonie Prag

Olga Jelinkova, Sopran

Jan Oblistil, Klarinette

Dirigent: **Klaus Linkel**Karten zu 27,00/ 23,00 Euro unter www.chorgemeinschaft-ffb.de**Fürstenfeldbruck****Sonntag, 18.07.2010, 16.00 Uhr**

Klosterkirche Fürstenfeldbruck:

Bachchor Fürstenfeldbruck,

Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem, Joseph Haydn: Te Deum

Zusatzinformation:

Roswitha Schmelzl - Sopran(Marion Eckstein - Alt(Robert Sellier -

Tenor(Christian Villiger - Bass

Leitung: **Gerd Guglhor**weitere Informationen unter www.bachchor-ffb.de**Germering****Sonntag, 18.07.2010, 19 Uhr**

Stadthalle Germering nach Wiedereröffnung des Orlandosaals

Konzert der **Chorgemeinschaft Unterpfaffenhofen-Germering** und der Fraunhofer Saitenmusik: „ Vom Lindenbaum zur Stadtlur“

Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Abend mit alpenländischen, deutschen und internationalen Volksliedern.

Gesamtleitung: **Caroline Lichtinger von Stein**

Eintrittskarten zu 15 EUR an der Abendkasse, bei München Ticket und SW Kartenservice Germering

Irschenberg**Mittwoch, 21.07.2010, 20.00 Uhr**

Wallfahrtskirche Wilparting

Chorgemeinschaft Irschenberg e.V., Sommerkonzert „Cantate Domino“Zusatzinformation: Chorgemeinschaft Irschenberg und Vokalensemble QuattroPhonie unter der Leitung von **Dr. Hans Billo** mit Werken von Mendelssohn, Rheinberger, Miskinis, Busto u.a.**Pliening-Ottersberg****Samstag, 24.07.2010, 20.15 Uhr**

Ottersberger Sommerkonzerte, 85652 Pliening-Ottersberg, An der Leiten:

Die neue Vokalrevue zum 20. Geburtstag der Pinguin-Singers<http://www.pinguin-singers.de>**Wieskirche****Sonntag, 25.07.2010, 19.00 Uhr**

Förderverein Festlicher Sommer in der Wies, Wieskirche: W.W.Mozart, Sinfonia concertante KV320 und Missa c-moll KV417a

<http://www.fsw-konzerte.de>**Bad Feilnbach****Sonntag, 25.07.2010, 20.00 Uhr**

Bad Feilnbach Pfarrkirche:

Chorgemeinschaft Irschenberg e.V., „Cantate Domino“ Chorgemeinschaft Irschenberg und Vokal-ensemble „QuattroPhonie“ unter der Leitung von **Dr. Hans Billo** mit Werken von Mendelssohn, Rheinberger, Miskinis, Busto u.a.**Moosburg****Dienstag, 27.07.2010, 17.00 Uhr Liedertafel Moosburg**, Grundschule Süd, Moosburg:**Schnupperkonzert Kinderchor****Wieskirche****Sonntag, 01.08.2010, 19.00 Uhr** Förderverein Festlicher Sommer in der Wies, Wieskirche: J.S.Bach, Orchester-suite D-Dur, BWV 1068 und Magnificat D-Dur, BWV 423 <http://www.fsw-konzerte.de>**Der Sängerkreis München plant voraus:**

Chormatinee im Botanischen Garten München-Nymphenburg jeweils um 11.30 Uhr, gestaltet von folgenden Chören:

- 9.5. Atout Choeur
- 16.5. Herrenbesuch e.V.
- 30.5. bar nineteen e.V.
- 6.6. GieSingers
- 12.6. Schwedischer Chor München
- 13.6. Liedertafel Fasanerie München e.V. und Harmunichs
- 20.6. BMW Männerchor München
- 27.6. perpetuum cantabile e.V.
- 3.7. Munich Blue Notes
- 4.7. piccanto Vokalensemble
- 11.7. Singkreis Allach und Die Musici München e.V.
- 18.7. MGV Liedertafel Pasing e.V. und Gesangverein Amicitia e.V.
- 24.7. Gospel al dente
- 25.7. Barberries e.V.
- 1.8. Münchner Kindl Chor e.V.
- 8.8. Herrenbesuch e.V.
- 22.8. GieSingers